

Die Social Media-Nutzung der Schweizer Städte steigt

Von den 100 bevölkerungsreichsten Städten ist mehr als ein Drittel offiziell in den Sozialen Medien aktiv. Facebook ist der mit Abstand beliebteste Kanal, neu vor YouTube anstelle Twitter. Dies ist das Resultat einer Online-Recherche.

Facebook vor YouTube und Twitter

Facebook ist nicht nur das meistgenutzte soziale Netzwerk bei Privatpersonen (3,41 Mio. aktive Nutzer in der Schweiz), sondern auch bei den Stadtverwaltungen. 27 Behörden (Vorjahr 23) der 100 grössten Schweizer Städte haben eine offizielle Facebook-Seite. Neu eine Präsenz auf Facebook haben die Städte Carouge, Grenchen, Richterswil und Thonex. Die Rangliste mit den meisten Fans führt die Stadt Genf (15786) vor Baden und Zürich an. Die Facebookseite der Stadt Baden hat so viele Fans, weil sie den Facebookauftritt zusammen mit Tourismus Baden führt.

YouTube hat Twitter als Nummer zwei der sozialen Netzwerke abgelöst. 18 Stadtverwaltungen (Vorjahr 12) präsentieren sich auf dem Videokanal YouTube. Die Anzahl der hochgeladenen Videos sind meist gering. Auch die Abonnentenzahlen sind bescheiden, hier haben die Städte aus der Romandie die meisten Followers: Genf (237) vor Vevey (zusammen mit Tourismus Vevey) und Lausanne.

Auf Twitter haben sich von den untersuchten Städten bisher 15 gewagt, am aktivsten zeigt sich die Stadt St.Gallen mit über 4639 Tweets vor Basel und Winterthur. Am meisten Followers hat Basel vor St.Gallen und Bern. Und wieso sind die Städte auf Twitter aktiv? Diese Frage haben die Städte wie folgt beantwortet:

- @BaselStadt: Wir informieren über die Kanäle, die von den Leuten zur Informationsbeschaffung genutzt werden. Dazu gehört auch Twitter.
- @StadtDuebendorf: Soziale Netzwerke haben die Kommunikationswelt verändert. Wir nutzen Twitter auch für Kommunikation gegen aussen.
- @GdeKoeniz: Direkt. Effizient. Schnell. Darum nutzt Köniz Twitter für Publikation von Medienmitteilungen sowie für Bürgeranfragen.
- @stadtluzern: Wir beantworten hier Fragen und twittern News aus der Stadt.
- @sanktgallen: Die Stadt will schnell und einfach zugänglich sein. Dialog mit der Bürgerschaft ist zentral, auf allen Kanälen.
- @stadtzug: Dialog mit Bevölkerung, jüngere Zielgruppen ansprechen, schnelle Reaktion in Krisen, Image der Stadt pflegen, Innovation.

— @stadtzuerich: Wir nutzen Twitter aus Ressourcengründen nur im Notfall aktiv.
Wir beantworten aber Anfragen der Community zu Bürozeiten.

GooglePlus, Flickr, Instagram, Foursquare und Xing

Die Anzahl der GooglePlus-Seiten mit 14 mag überraschen, hängt aber damit zusammen, dass diese teilweise automatisch mit der Erstellung eines YouTube-Channels angelegt wurden. Werden die Auftritte auf GooglePlus näher betrachtet, zeigt sich, dass einzig die Städte St.Gallen, Luzern, Horw und Einsiedeln regelmässig Beiträge verfassen. Demzufolge haben diese Städte auch am meisten Followers.

Bei der Online-Recherche wurden bei den Behörden noch weitere soziale Netzwerke entdeckt: St.Gallen, Gossau, Köniz und Pully zeigen Fotos auf Flickr, Zug und St.Gallen quadratische Bilder auf Instagram. St. Gallen führt zudem das standortbezogene Netzwerk Foursquare und die Stadt Kloten publiziert auf Xing ihre Stellenausschreibungen.

Aktive und passive Städte

St.Gallen betreibt sieben Social Media-Kanäle rege. Neuigkeiten auf fünf Netzwerken verbreiten die Städte Köniz und Pully. Zürich, Luzern, Zug, Baden und Horw sind auf vier Plattformen präsent. Wichtiger als die Anzahl der Netzwerke ist aber die (Inter-)Aktivität. Social Media ist nur sinnvoll, wenn Facebook, Twitter und GooglePlus regelmässig und ernsthaft bewirtschaftet werden, der Dialog gesucht wird und Anfragen rasch beantwortet werden.

Städte wie Lugano, Biel, Thun, La Chaux-de-Fonds, Fribourg und Schaffhausen betreiben keinen offiziellen Social Media-Account. Einige Städte haben aber zumindest vereinzelte Dienststellen, welche sich mit ihren Nutzern auf Facebook zu unterhalten versuchen.

















































Fazit und Ausblick



































Die Anzahl der Städte, welche auf Social Media aktiv sind, hat sich gegenüber dem Vorjahr nur gering erhöht. Social Media wird in der Öffentlichkeitsarbeit einer Stadt aber immer mehr zu einer Selbstverständlichkeit werden. Und so wie Nutzerzahlen auf den sozialen Netzwerken stetig steigen, so wird sich in der Zukunft die Anzahl der Stadtverwaltungen auf Social Media erhöhen - wenn auch nur langsam.

Beilage:

- Liste der 100 grössten Schweizer Städte auf Social Media

Schweizer Städte auf Social Media

Stadt	Einwohner	Website		Facebook	Twitter	YouTube	Google+	Flickr	Foursquare	Instagram	Xing
Zürich	384 674	www.stadt-zuerich.ch	1								
Genf	191 446	www.ville-ge.ch	2								
Basel	167 305	www.basel.ch	1								
Lausanne	132 672	www.lausanne.ch									
Bern	128 783	www.bern.ch									
Winterthur	105 662	www.stadt.winterthur.ch									
Luzern	80 485	www.stadtluzern.ch	1								
St. Gallen	74 573	www.stadt.sg.ch	2								
Köniz	39 781	www.koeniz.ch	1								
Vernier	34 212	www.vernier.ch	1								
Emmen	28 918	www.emmen.ch	1								
Zug	27 956	www.stadtzug.ch	1								
Montreux	25 945	www.commune-de-montreux.ch	3								
Dübendorf	25 769	www.duebendorf.ch	1								
Frauenfeld	24 397	www.frauenfeld.ch	3								
Wetzikon	23 721	www.wetzikon.ch									
Riehen	20 800	www.riehen.ch	1								
Carouge	20 625	www.carouge.ch	8								

Nyon	19 495	www.nyon.ch	2						
Vevey	18 890	www.vevey.ch	4						
Baden	18 548	www.baden.ch	9						
Kloten	18 399	www.kloten.ch							
Gossau SG	18 085	www.stadtgossau.ch							
Onex	18 020	www.onex.ch	3						
Pully	17 443	www.pully.ch	5						
Grenchen	16 391	www.grenchen.ch	4						
Illnau-Effretikon	16 275	www.ilef.ch	1						
Herisau	15 342	www.herisau.ch							
Morges	15 234	www.morges.ch	1						
Einsiedeln	14 877	www.einsiedeln.ch	6						
Horw	13 788	www.horw.ch	1						
Thonex	13 752	www.thonex.ch	2						
Küsnacht	13 654	www.kuesnacht.ch	1						
Richterswil	13 019	www.richterswil.ch	1						

Quelle Einwohnerzahlen: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/02/blank/key/bevoelkerungsstand.html>

Legende zu Facebook: ¹Facebook-Seite als Regierungsbehörde / ²Facebook-Seite als Öffentlicher Dienst / ³Facebook-Seite als Gemeinschaft, mit Vermerk offizieller Facebook-Auftritt der Stadt / ⁴Facebook-Seite als Gemeinschaft, die Stadtverwaltung wirkt mit / ⁵Facebook-Seite als Gemeinschaftliche Organisation, mit Vermerk offizieller Facebook-Auftritt der Stadt / ⁶Facebook-Seite als Organisation, mit Vermerk offizieller Facebook-Auftritt der Stadt / ⁷Facebook-Seite als Öffentliche Orte, mit Vermerk offizieller Facebook-Auftritt der Stadt / ⁸Lokales Geschäft, mit Vermerk officiel / ⁹Touren Sightseeing mit Vermerk offizieller Facebook-Auftritt der Stadt.

Thun, 15. Januar 2015, alle Angaben ohne Gewähr.